Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 3 (1877)

Heft: 49

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrute in "Tebelspatter" sind bei der großen Verbreitung des Clattes von um so sicheren Exfolg, als dieselben je eine ganze Vode ausliegen und beachtet werden Inscrutausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grell Filhli & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeike 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeststich ertheilt.



Frember: Sagen Sie einmal, lieber Mann, Gie haben ja eine gange Menge von Rühen; was fangen Sie benn nun mit all ber Milch an? Bauer: Oh, die brauche ich zum größten Theil im eigenen Haushalt unb . .

Frem ber: Und bie übrig bleibenber werben frembe Kalber gejaugt!

Sinnfprüche.

Benimm Dich anftanbig, foust machst Du bie Leute aufstanbig.

Bare ber Dumme nicht oft jo flug, wie die Mlugen, jo ware ber Kluge nicht oft jo bumm, biejen als Majsflab für fich jelbst branchen zu wollen.

Wiener Märzenbier (A. Dreher)
Pilsener Bier (Alt-Pilsen)
Versandt in Füssern von 50 und 100 Liter
Alleinverkauf für die Schweiz:
CARL HAASE, St. Gallen

CARL HAASE, St. Gallen 1231 S

Dersonal-Anzeiger des "Nebelspalter"

Mustunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition bon Greff Jufif & Co. in Jurich, Marktgafie 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inferates anzugeben.

Anf 1. Zamar witd nach Narau in ein Gern gut geschulter lssähriger Aungling gerücht, bie auch in der finderisch geste auch in der finderisch gebender betreit. Zahressohn Kr. 300–850. [418]

als Secrétaire-Directeur ober aud Gérant.

Gin Braumeifter, Deutscher

Gin foliber, im Hochbau (Abbinden) wohl erfahrener Zimmerpolier finde indauernde Ansiellung. Ohne Leimintos-und Fähigfeits Zeugnisse ist Anmeldung

Baushälterin zu einer honeien. Baushälterin zu einer honeien. Baushälterin zu einer honeien.

In ein neu errichtetes Geichäft in herrenIn ein neu errichtetes Geichäft in herrenFreise und Erebrent - olich, die ich ein in gleicher Branche gereist sind, erhalten bei in gleicher Branche gereist sind, erhalten bei SorsungGine indfundige, beit empfohlene Hausselber in einem die halter in inch eingagement in einem Briedt, vorzugsweise aber in einem Brioathause. [422]

Bwei brave Mädchen, welche ichon mehrere Jahre am gleichen Platze geweien find, deutich und franzöllich irrechend, judem auf fommende Satjon Plätze als Jimmermädchen. [421

simmermädschen. [421]
Gine Witten mittern Unters, die gut
echte Geren eine mittern Unters, die gut
echte der erreicht, lude, gefrigt auf gute
n ols guntlei einem die erreicht, lude, gefrigt auf gute
einem auften einem Gleben Geren. [420]
Gine unter einem Gleben Geren. [420]
Gine unter einem Gleben Geren. [421]

Diese Feder neuester Erfindung wird nur in Wasser getaucht, um damit schreiben zu können. Siefdarf nie ausgeputzt werden. Dauer 3 Monate. In Schwarz, Blau, Violet und Roth zu haben. [252]

1 Feder mit Röhrchen 70 Cts.

— ohne 30
Dutzendweise bedeutend billiger zu beziehen in der Papierhandlung von Gebr.

M. & J. KAPPELER in Baden.

Eine bedeutende Hamburger Cl-garrenfabrik wünscht eine feste Privat-Kundschaft zu erwerben. Nur abgelagerte Qualitäts - Cigar -

ren zum labrikpreise, zollfrei von 50 bis aufträge an den Vertreter [249] Max Ilgenstein, Berlin S., Ritterstr. 117

Best geräucherte Gänsebrüste

t uid ohne Knochen, versende gegen chnahme billigst [248

C. Berner, Jarmen in Pommern.

200,000 schöne Gebirgsschnecken

rsendet in Kistchen zu 5000 Stück ver-ickt, gegen Nachnahme, so lange der Vor-rath reicht. Jos. Ant. Rist, Fischen, Station Sonthofen, Bayern. [247

Deutsches

Kaiser-Weissbier

Plaschen 3 Mk., versandtfähig und bur, empfiehtt

Ochsenmaul-Salat

nt eingemacht, empfichlt in Fässehen 10 Pfund an, per Pfund 30 Pfenninge, [254]

Internationales

u. techn. Bureau

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Län-dern Urberträgung v. Son-der-Patenten auf das Deui-sche Reich Registrieng v. Fabrikmarken. Maschinen-feschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [67

J. Brandt

& G. W. v. Nawrocki,

Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwalte. Berlin S. W., Kochstrasse 2.

publistimm in Schweizerinsche Grestizerung den Arbeitsburger bei Berausgegeben auch Mitwistang der nanhaftesten dursten der schweiz. Bibrileh 6 starke Hefte von zusammen 40-50 Begen 89, 1877 (III. Bd. Preis für den lautenden Jahryang Fr. 20.

publister Kursblatt! Enthält die neuesten Kurse der Zürcher Wechselgraphische Kursberichte, Disconto für Bankpuplere u. s. w. Wöchentlich 6 Nummern. Abonnements habhjührlich Fr. 6. dei der Post Fr. 7.

pibliographie der Schweiz! Besprechung aller literarischen Erscheinen von Schweizerischen Büchermarkte u. s. w. Monatlich eine Nummer. Abonnements habbig von Schweizerischen Büchermarkte u. s. w. Monatlich eine Nummer. Preis pro Jahrgang Fr. 4.

Man abonnirt bei allen schweizerischen Postanstalten, bei allen Buchhandlungen der direct bei den Verlegern Greil Flüssiß & Co. in Zürich. Letztere versenden auf Verlangen gerne Probenummern.

ABONNEMENTS

ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich empfehlen beim bevorstehenden Semesterwechsel die folgenden in ihrem Verlage erscheinenden Zeitschriften zu zahlreichem Abonnement:

"Die Eisenbahn"

Schweizerische Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Mit zahlreichen technischen Umrissen, Tafeln und anderen Beilagen. 1877 (Band VI. und VII). Preis per Band oder Semester mit je 26 Nummern Fr. 10.—

Mene Albenbust" (Specialorgan für Alpenkunde, Touristik, Balneologie Gebenburgen und Hötellerie). Wöchentlich eine starke Nummer, jeweilen mit naturgetreuen, gelungenen Hlustrationen. 1877 (Band V. u. VI). Preis per Band oder Semester Fr. 4. 50.

Schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen" Organ des Schweizerstreinens. Jährlich 4 Hefte. Preis pro Jahrgang Fr. 4.—

Zeitschrift für Schweizerische Gesetzgebung und Rechtspflege.

Herausgegeben unter Mitwirkung der nanhaftesten Juristen der Schweize.